Zeitschriften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **70 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Starre, abstrakte gutherzige Moralregeln, die mit Worten, und konkrete höllische, die mit Taten bezeugt werden, fliessende Freundlichkeiten, die mit permanenten Bösartigkeiten gespickt sind. *Mark Twain*

Angewöhnung geistiger Grundsätze ohne Gründe nennt man Glauben.
Friedrich Nietzsche

Religion ist der Versuch, die Sinnenwelt, in die wir gestellt sind, mittels der Wunschwelt zu bewältigen, die wir infolge biologischer und psychologischer Notwendigkeiten in uns entwickelt haben. Aber sie kann es nicht leisten. Ihre Lehren tragen das Gepräge der Zeiten, in denen sie entstanden sind, der unwissenden Kinderzeiten der Menschheit.
Sigmund Freud

Wenn man sich umsieht, so muss man feststellen, dass jedes bisschen Fortschritt im humanen Empfinden, jede Verbesserung der Strafgesetze, jede Massnahme zur Verminderung der Kriege, jeder Schritt zur besseren Behandlung der farbigen Rassen oder jede Milderung der Sklaverei und jeder moralische Fortschritt auf der Erde durchweg von den organisierten Kirchen bekämpft wurde. Ich sage mit vollster Überlegung, dass die in ihren Kirchen organisierte christliche Religion der Hauptfeind des moralischen Fortschritts in der Welt war und ist. *Bertrand Russell*

Bücher

Mehta, Gita: Karma Cola. Gurus, Freaks, Business. Die Vermarktung der indischen Mystik. Heyne 18/10, broschiert, Fr. 6.80.

Die Bücherliste wurde uns freundlicherweise von der Buchhandlung «Abraxas», Feldbergstrasse 22, Postfach, 4007 Basel, zusammengestellt. (Telefon 061/ 32 32 03.)
Die Buchhandlung nimmt jederzeit gerne Ihre Bestellungen entgegen. *Die Redaktion*

Religionskritik von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Autorenlexikon von Adorno bis Wittgenstein. Hrsg. von K.-H. Weger. Herder-Bücherei 716, 1979, kartoniert, Fr. 12.90.
Stanislav Grof (Hrsg.). Alte Weisheiten und modernes Denken. Spirituelle Traditionen in Ost und West im Dialog mit der neuen Wissenschaft. 1986, Kösel-Verlag, broschiert, Fr. 27.50.
Lührs, Günter: Die Schöpfung aus dem Nichts. Creatio ex Nihilo. Eine Kosmologie. 1986, Strom-Verlag, gebunden, Fr. 34.80.
Graichen, Gisela: Die neuen Hexen. Gespräche mit Hexen. 1986, Hoffmann & Campe, gebunden, Fr. 27.50.
Pestalozzi, Hans A. Die sanfte Verblödung. Gegen falsche New Age-Heilslehren und ihre Überbringer. Ein Pamphlet, 2. Auflage 1985, Hermes-Verlag, kartoniert, Fr. 15.70.
Griesbeck/Orzechowski: Die Kraft der Rätsel. Weisheitsspiele der Welt. Geomantie – Tarot – Runen – I-Ging – Numerologie. 1986, Schönenbergers Verlag, kartoniert, Fr. 40.50.
Gay, Peter: Erziehung der Sinne. Sexualität im bürgerlichen Zeitalter. 1986, Beck-Verlag, Leinen, Fr. 53.40. Zum erstenmal unternimmt ein Historiker den Versuch, die Geschichte elementarer Erfahrungen darzustellen, die Art, wie Menschen im viktorianischen Zeitalter Sexualität, Liebe, Aggressivität, Gewalt erleben.
Narayan, R. K. Der Fremdenführer. 1986, Unionsverlag, broschiert, Fr. 19.80.
«Echter Humor ist global. Er erreicht auch vom indischen Dschungel aus die Schwächen der Menschen, ihre Eitelkeiten.» (Graham Greene).

Formulare für den Kirchenaustritt

sind bei der Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach, erhältlich.

Medientip

In der Matinee «Ergänzungen zur Zeit» wird der Politologe Wolf Linder bei einem philosophischen Streitgespräch unter der Leitung von Erwin Koller darüber diskutieren, ob «unsere politische Kultur in der Krise steckt».
Wolf Linder sieht die politische Kultur der Schweiz in einer kritischen Phase, in der sich die Lebenswelt von Politik und Bevölkerung schrittweise voneinander entfernt hat. Zudem legt sich über die klassischen Gegensätze von rechts und links die neue Auseinandersetzung eines sozialen Wertwandels. Dieser Wertwandel wird vorab durch die neuen Bewegungen wie «Grüne» oder «Feministinnen» getragen.
Linder ist vorab auch durch die These des amerikanischen Soziologen Richard Senett beunruhigt, welcher einen raschen Verfall des öffentlichen Lebens festgestellt hat.
TV DRS, Sonntag, den 8. März, 11 Uhr.

Zeitschriften

Die zwölfte Nummer der Zeitschrift «Widerspruch» (Beiträge zur sozialistischen Politik) ist dem Thema «Moral und Macht» gewidmet. Das Thema wird – gemäss dem Standort der Zeitschrift – aus linker, alternativer und marxistischer Sicht angegangen. André Gorz schreibt über das «Jenseits von Arbeitsutopie und Arbeitsmoral», Arnold Künzli behandelt das Spannungsfeld «Sozialismus und Moral», und A. Heller geht der «Moralphilosophie und radikalen Ethik» auf den Grund. Daneben finden sich noch weitere Beiträge namhafter Autoren und Berichte von diversen Tagungen.
Auch wenn die politische Ausrichtung der Zeitschrift vielleicht nicht jedermenschs Sache ist, lohnt es sich trotzdem, wegen des Themas, einmal einen kurzen oder längeren Blick in den «Widerspruch» zu werfen. Die Zeitschrift ist im Buchhandel oder bei der Redaktion, Postfach 652, 8026 Zürich, zum Preis von 12.– Franken erhältlich.